

 <p>Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Glasarmkronleuchter, 12 Kerzentüllen</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Beleuchtungskörper</p> <p>Inventarnummer: VIII 1300</p>
--	--

Beschreibung

Schaftform; der Cul-de-lampe besteht aus einem Holzkuchen (in einer innen verspiegelten Glasschale), in dem abwechselnd die 6 Kerzenarme mit eingesteckten Tüllen und Tropftellern, die Arme mit den Pyramiden aus Vollglas und die Hörnchen mit Traubenbehängen stecken; Behang an den Armen sind Weintrauben und tropfenförmige Pendeloquen; die Verdrahtung aller Behänge ist durch Rosetten oder Sterne verdeckt; die Schaftenfilade besteht aus kugel- und balusterförmigen Hohlglasteilen, unter den Holzkuchen je ein flaches Hohlglasteil mit Ösen und tropfenförmigen Pendeloquen; dazwischen ist der mittlere Holzkuchen (versilbert, in Glasschale), auf den Schaft geschraubt; in ihm stecken abwechselnd die 6 Kerzenarme (w.o.) und 6 Hörnchen; die Bekrönung bildet der obere kleinste Holzkuchen (versilbert, in Glasschale), in dem Hörnchen mit tropfenförmigen Pendeloquen stecken; der Bas-de-lustre ist eine fest am Schaft verschraubte Hohlglasbirne, worüber sich noch 2 Schaftteile befinden.

Bei der Restaurierung wurden die 1955 ergänzten - in der Form unpassenden - Holzkuchen ersetzt durch aus Buchenholz gedrechselte nach dem Vorbild des 18. Jahrhunderts. Nachgefertigte und stilistische nicht passende Arme, Schaftteile und Behang sind aus dem Vorrat ergänzt worden. Diese Krone wurde in den Rittersaal im Schloss Rheinsberg gehängt, weil in diesem Schloss zur Zeit des Prinzen Heinrich 13 "Glaskronen" hingen, von denen keine mehr erhalten ist.

Käthe Klappenbach

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, frei geformt, geblasen, in die Form gestrichen – Holz, versilbert – Eisen, versilbert, teilweise

Maße:

Hauptmaß: Höhe: 140.00 cm Durchmesser:
80.00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1740-1770
	wer	Johann Christoph Brockes (1737-1804)
	wo	Potsdam
Hergestellt	wann	1740-1770
	wer	Zechliner Glashütte
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Rheinsberg

Schlagworte

- Glas
- Kronleuchter
- Weintraubenbündel

Literatur

- Klappenbach, Käthe: Kronleuchter mit Behang aus Bergkristall und Glas sowie Glasarmkronleuchter bis 1810, mit einem Beitrag von Edith Temm. Berlin 2001 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Beleuchtungskörper / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg).